Zeitschrift: Sinfonia: offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =

organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 58 (1997)

Heft: 515

Rubrik: 1. Schweizerischer Jugendorchester-Wettbewerb = Concours suisse

d'orchestres de jeunes à Aarau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Hommage à trois sculpteurs»

Die Camerata Giovanile della Svizzera Italiana beschloss die diesjährige Delegiertenversammlung des EOV in Zofingen mit einem Konzert, das von den Zuhörerinnen und Zuhörern begeistert aufgenommen wurde. Unter der Leitung von Giancarlo Montero-sso interpretierten die ausgezeichneten jungen Musikerinnen und Musiker zunächst zwei Werke von Antonio Vivaldi und Willem De Fesch, Zum Höhepunkt wurde indessen die Ur-aufführung eines Auftragswerkes, das der Solothunger Komponist Valentino Ragnis für die Camerata Giovanile geschrieben hatte. Auftraggeber war die Schweizer Kulturstiftung



Camerata Giovanile della Svizzera Italiana in

Valentino Ragni erweist mit seinem Werk drei weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gewordenen Künstlern die Ehre: Alberto Giacometti, Jean Tinguely und Max Bill. Mit treffenden Worten führte der Komponist selber in seine Tonschöpfung ein, und er liess es sich nicht nehmen. die beiden ersten Teile selber zu diri-gieren. Es war beeindruckend, mit welcher Ernsthaftigkeit sich die Camerata Giovanile diesen ungewohnten Klangmalereien, den rhythmischen Überraschungen, der zum Teil ungewohnten «Behandlung» ihrer Instrumente annahm. Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer, weitgehend atonaler Musik ist äusserst anspruchsvoll. Man spürte bei den jungen Interpreten, dass sie sich in diese Musik hineinzuversetzen versuchten, dass sie die markanten Gegensätze, die das Werk der geehrten Künstler charakterisieren. nerauszuarbeiten in der Lage waren, dass ihnen das, was sie da spielten, in den intensiven Proben vertraut geworden war. Auf jeden Fall glaubte das Publikum, durch die Musik die schlanken, geheimnisvollen Figuren Giacomettis die rasselnden, fröhlichen, manchmal unheimlichen «Maschinen» Tinguelys und die runden, offenen Figuren Bills unmittelbar vor ihren Augen auftauchen zu sehen.

Mit herzlichem Applaus verdankten die Zuhörer die fabelhaften Darbietungen des jungen Tessiner Kammer-

A Zofingue, l'assemblée des délégués de la SFO s'est terminée par un superbe concert de la Camerata Giovanile della Svizzera Italiana, dont le clou était la première audition d'une commande de Pro Helvetia au composi-teur soleurois Valentino Ragni, un hommage à trois grands artistes suis-ses, Alberto Giacometti, Jean Tinguely et Max Bill. Le compositeur était au pupitre pour les deux premiers mouvements de son œuvre parfois dérou-tante, mais toujours éloquente; l'élan et le sérieux des jeunes instrumenti-stes leur a valu les applaudissements chaleureux d'un public conquis



Valentino Ragni erläutert sein Werk. Valentino

1. Schweizerischer Jugendorchester-Wettbewerb

Der Schweizer Musikrat (SMR) in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Orchesterverband (EOV) und dem Verband Musikschulen Schweiz (VMS) lädt zum

1. Schweizerischen Jugendorchester-Wettbewerb

auf den 16 /17 Mai 1998 nach Aarau ein (Anreisemöglichkeit am Freitagabend, den 15. Mai).

Teilnahmeberechtigt sind Jugendund Schülerorchester aus der Schweiz und dem grenznahen Ausland.

Bewertet wird der Vortrag eines Pflichtstückes sowie von zwei weiteren Stücken aus verschiedenen Epo-chen, wovon eines aus dem 20 Jh. Es werden drei Preise vergeben; im übrigen erfolgt die Bewertung im Sinne einer fachlichen Beratung ohne Erstellung einer Rangliste. In Ergänzung zum Wettbewerb wird ein Rahmenprogramm mit folgenden Elementen angeboten:

- Workshops mit bekannten Dirigenten Möglichkeit von Open-Air-Auftritten in der Stadt
- Stadtbesichtigungein festlicher Anlass am Samstagabend u.a.m.

Der Wettbewerb ist eine Aktion des Förderungsprogramms Jugend und Musik und Teil der Veranstaltungen im Rahmen der Festlichkeiten 1998 im Kanton Aargau.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie beim Generalsekretariat des SMR in Aarau (Tel: 062/822 94 23) sowie über die Verbandsadresse EOV (s. Impressum)

Der Gang des EOV zur Guillotine oder wer sucht, der findet

Wir haben 8'000 Franken verloren!

Als Folge der massiven Budgetkürzungen des Eidgenössischen Parlaments sah sich das Bundesamt für Kultur veranlasst, ihre jährlichen Beiträge an kulturelle Vereinigungen um rund eine halbe Million Franken zu kürzen. Den EOV trifft es mit Mindereinnahmen von 20% der bisherigen Bundesbeiträge, d.h. von 8'000 Franken

Unser Verband ist möglicherweise arm an Finanzressourcen, sicher aber – dank seinen 5'000 Orchestermitalie-

La SFO passe à la guillotine! «Qui cherche, trouve»

Nous avons perdu 8'000 francs A la suite de la décision du Parlement fédéral de couper dans les dépenses, l'Office fédéral de la Culture nous a informés que notre contribution annuelle sera diminuée de 20%. 8'000 francs disparaissent ainsi de notre budget.

Notre société pauvre en finances sait toutefois se révéler riche en créativité, grâce à ses 5'000 membres ac-tifs et motivés.

Comment compenser cette perte?

Jugendchor- und Orchesterkurs zum 150. Todestag von Felix Mendelssohn

Jeunesses Musicales Thurgau führen anlässlich des diesjährigen 150. Todestages von Felix Medelssohn im kommenden Herbst – vom 5. bis 12. Oktober - einen Jugendchor- und Orchesterkurs durch. Gute Musiker und Musikerinnen mit Orchestererfahrung und Sängerinnen mit Chorerfahrung von 16 bis 25 Jahren sind in dieser Musikwoche herzlich willkommen.

Dazu konnte ein international renommierter musikalischer Leiter verpflichtet: werden: Slobodan Todorovic aus Basel. Zusammen mit vier Assistenten wird er ein grossartiges, bis heute leider zu wenig bekanntes Werk einstudieren: die 2. Sinfonie, «Lobgesang», für Soli, Chor und

Inmitten der herrlichen Bergwelt des Unterengadins in den ehrwürdigen Gemäuern des Hochalpinen Instituts Ftan bei Scoul haben die jungen Teilnehmer während dieser Woche zudem die Gelegenheit, junge Leute aus der ganzen Schweiz kennenzulernen.

Die Abschlusskonzerte finden am Samstag, 11. Oktober in der katholischen Kirche St. Ulrich Kreuzlingen und am Sonntag, 12. Oktober in der katholischen Kirche Sursee LU statt. Die Lagerkosten belaufen sich auf Fr. 420.–. Dabei sind Unterkunft, Kurskosten, Hinfahrt ab Sargans mit dem Car und die Reisen zu den Konzerten inbegriffen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Unterlagen und weitere Informationen sind unter Tel. 071 463 24 28

Concours suisse d'orchestres de jeunes à Aarau

Du 16 au 17 mai 1998 aura lieu a Aarau le premier concours suisse pour d'orchestres de jeunes. Les or-ganisateurs sont la Société Fédérale des Orchestres (SF0), l'Association Suisse des Ecoles de Musique (ASEM) ainsi que le Conseil Suisse de la Musigue. La participation au concours est ouverte aux orchestres dont les membres n'ont pas 25 ans révolus. Trois orchestres reçoivent un prix. Un

concert final terminera la manifestation. Les séances du concours et le concert final sont ouverts au public. Les formulaires d'inscription sont

demande écrite au «Concours d'orchestres de jeunes», Conseil Suisse de la Musique, Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau. Fax: 062-822 47 67 et au Secrétariat de la SFO, case postale 428, 3000 Berne 7.

Die Orchestergesellschaft Affoltern am Albis

sucht auf Februar 1998

eine Dirigentin / einen Dirigenten

mit qualifizierter Ausbildung und pädagogischem Geschick Wir sind ein Amateurorchester mittlerer Grösse. Probeabend für die

traditionellen zwei Konzerte im Jahr ist der Montag

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten bis Ende

Juli an: Frau Heidi Pilgrim, Singisenstrasse 40, 5630 Muri.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau H. Pilgrim, Tel. 056 664 38 45

Wettbewerb

assen Sie uns Ihre Ideen wissen. Die besten Ideen – solche, die auch verwirklicht werden – nehmen an einer Verlosung teil.

- Preis: 2 Eintrittskarten für ein Konzert an den Luzerner Musikfestwochen
- 2. Preis: 3 CD nach ihrer Wahl
- 3. Preis: 1 CD nach ihrer Wahl

Da bisher nur vier Antworten eingetroffen sind, verlängern wir den Wettbewerb bis zum **31.8.1997.** Wo also sind die guten ideen?

Adresse: EOV, Postfach 428, 3000 Bern 7 (Kennwort «Ideen-Wettbewerb»

Concours

Envoyez-nous vos ideés; bravo et merci. Les bonnes, soit celles qui se réaliseront, participeront à un classement.

1er prix: 2 billets pour un concert du Festival de Lucerne

2e prix: 3 CD de votre choix 3e prix. 1 CD du votre choix

Nous n'avons reçu que 4 réponses. Prolongation du délai d'envoi donc jusqu'au 31 août 1997. Où sont les bonnes idées?

Adresse: SFO, case postale 428, 3000 Beme 7 (mention «concours»)

Kurt Pahlen: «Lieder aus meiner **Jugend**»

Neuerscheinung zum 90. Geburtstag



Kurt Pahlen feierte vor kurzen seinen 90. Geburtstag. Une vie pleine d'activités en faveur de la musique: Kurt Pahlen a fêté son 90e

Als Musikschriftsteller widmete sich Kurt Pahlen sein Leben lang der Ver-mittlung von Musik an ein grosses Publikum. Seine Bücher wurden aufgrund ihrer Fachkompetenz und des leicht verständlichen Stils geschätzt.

Zum 90. Geburtstag des Komponisten, der am 26. Mai mit einem Festakt im Opernhaus Zürich begangen wurde, sind 17 seiner Lieder für mittlere Frauen- oder Männerstimme mit Klavierbegleitung soeben im Hug Mu-sikverlag erschienen. Entstanden in seiner Wiener Zeit zwischen 1928 und 1936, stehen sie für einen Kurt Pahlen, der den sozialen Fragen jener Zeit er-schüttert gegenüber stand. Seine Eindrücke und Gefühle sah er in Gedichten vieler Zeitgenossen in Worte ge-fasst, und die Vertonung dieser Ge-dichte sind Ausdruck seiner Betroffenheit. Die Themen wie Arbeitslosiakeit. Rassismus und Liebesleid sind heute wieder aktueller denn je.

Kurt Pahlen, «Lieder aus meiner Jugend», GH 11617, Fr. 26.–.

Erhältlich in allen Musik Hug-Filialen und im übrigen Fachhandel

Der Eidgenössische Orchesterverband dankt Prof. Kurt Pahlen für all das, was er für die Förderung des Musizierens und Singens getan hat und weiterhin unternimmt und begleitet ihn mit den allerbesten Wünschen ins neue

